



Zusammenarbeit Wasserrettungsdienste in Bayern

Wasserwacht Bayern – Johannes Rennert 07/2017



Agenda



Wasserrettungsdienst

Gliederung

Verantwortlichkeiten

Einsatzmittel

Zusammenarbeit

Wasserrettung in Bayern

BayRDG Art. 18 Wasserrettung

(1) ¹ Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung überträgt die Durchführung der Wasserrettung der Wasserwacht im Bayerischen Roten Kreuz oder der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft. ² Soweit diese zur Durchführung der Wasserrettung nicht bereit oder in der Lage sind, beauftragt der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Dritte mit der Durchführung der Wasserrettung oder führt sie selbst oder durch seine Verbandsmitglieder durch.

Rettungsdienst

Schnelleinsatzgruppen
Wachstationen
Sanitätsdienst

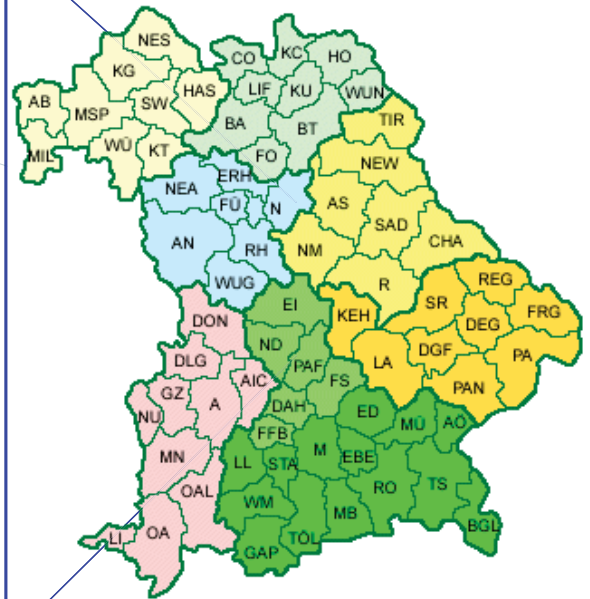
Katastrophenschutz

Wasserrettungszüge
Schnelleinsatzgruppe
Sonderkomponenten

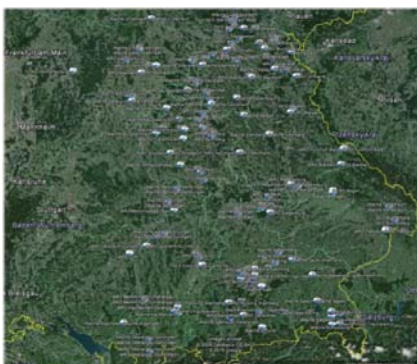
Ausbilder WR , Tauchen, Rettungsschwimmen, FÜK,

Wachleiter, SEG-Führer, Einsatzleiter WR, ZgFhr

Wasserretter, Rettungstaucher, Bootsführer,



Verantwortlichkeiten - Gliederung



Landesverband

Bezirksverbände

8 5

Kreisverbände

- 73

Ortsverbände / -gruppen

108 512



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Strukturen



Mobile Einheiten

- Schnelleinsatzgruppen
- Wasserrettungszüge



Wasserrettungsstationen

- Regelmässige Besetzung an Schwerpunktgewässern
- Unterhalt: eigenfinanziert



Führungsstrukturen

- Leitungskräfte
- Führungskräfte

Verantwortlichkeiten - Abstimmung

	Struktur	Einsatz	
Alarmierungsplanung Abstimmung SOP's Übungsplanung	Vorsitzender KWW	SEG Leiter	Einsatz WRD Einsatz K-Schutz Beratung
	TL KWW	EL WR	
	SEG Leiter	Zg Fhr WRZ	



Leiter SEG



Ausbildung:

Wasserretter +
 Truppführer – 8 UE
 Wachleiter – 8 UE
 SEG-Führer – 22 UE

Stehzeit Einsatz 4 – 8 Stunden je nach Einsatz

Min. Stärke 1

Ausrüstung SEG

Einsatzleiter WR



Ausbildung:

Wasserretter +
 Truppführer – 8 UE
 Wachleiter – 8 UE
 SEG-Führer – 22 UE
 Einsatzleiter WR – 22 UE

Stehzeit Einsatz 4 – 8 Stunden je nach Einsatz

Min. Stärke 1 + Führungsgehilfe

Ausrüstung Führungsmittel, evtl. ELW

Schnelleinsatzgruppe

Personal

SEG-Führer
Bootstrupp
Tauchtrupp
Wasserretter
Rettungs- und Suchtrupp
1/4/5



Material / Ausrüstung

Notfallrucksack
Tauchausrüstung 3x
Schaufeltrage
MRB, Eisrettungsschlitten
Führungsmittel
Fließgewässerausrüstung



Verfügbarkeit

7 x 24 alarmsicher

Stationierung

verteilt im Zweckverband

Folie 9

Wasserrettungsstationen

Personal

Wachleiter
Bootsführer
Wasserretter
Rettungstaucher (evtl.)

Material / Ausrüstung

SAN-Raum mit Ausstattung
Notfallrucksack
MRB, evtl. Eisrettungsschlitten
Rettungsschwimmbrett

Verfügbarkeit

Mai – September: Wochenende/
Feiertag
Winter bei Eis: Wochenende
bei Alarm (stationäre SEG)

Stationierung

stark frequentierte Gewässer
HvO Gebiet !



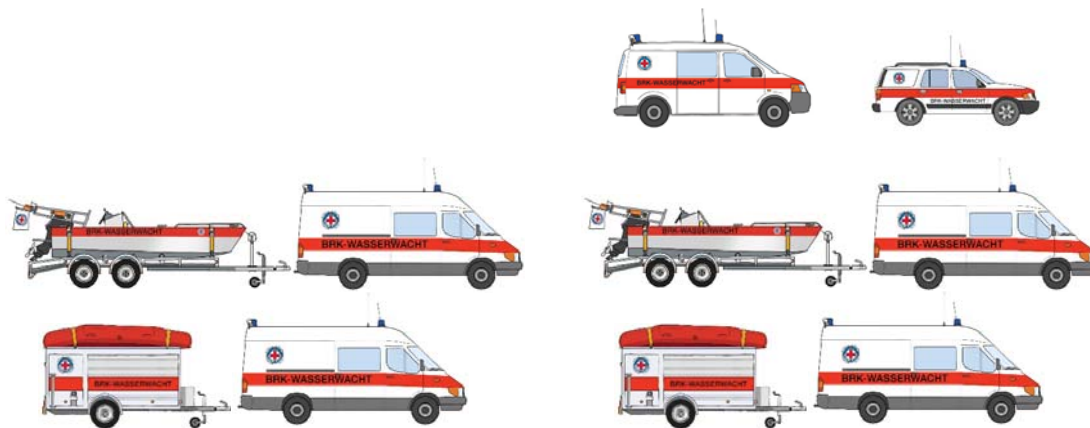
Folie 10

Wasserrettungszüge: K-Schutz

Für den Hochwassereinsatz zusätzlich vorgehaltene Komponente

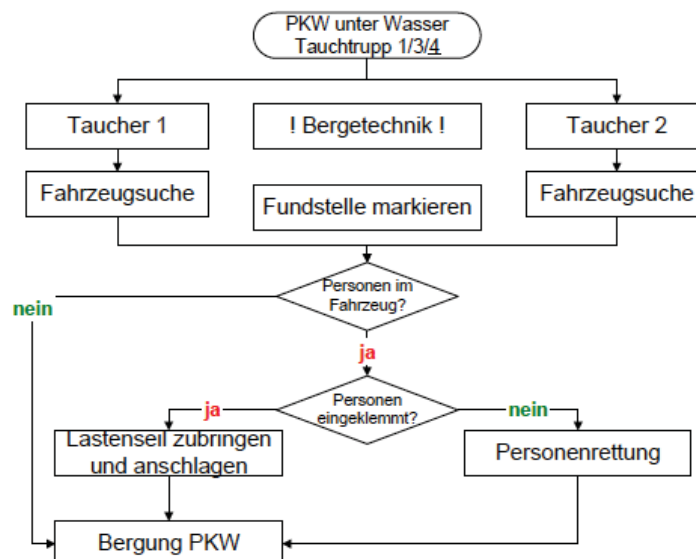
WW: 5x DLRG: 14x

geschlossener und getrennter Einsatz



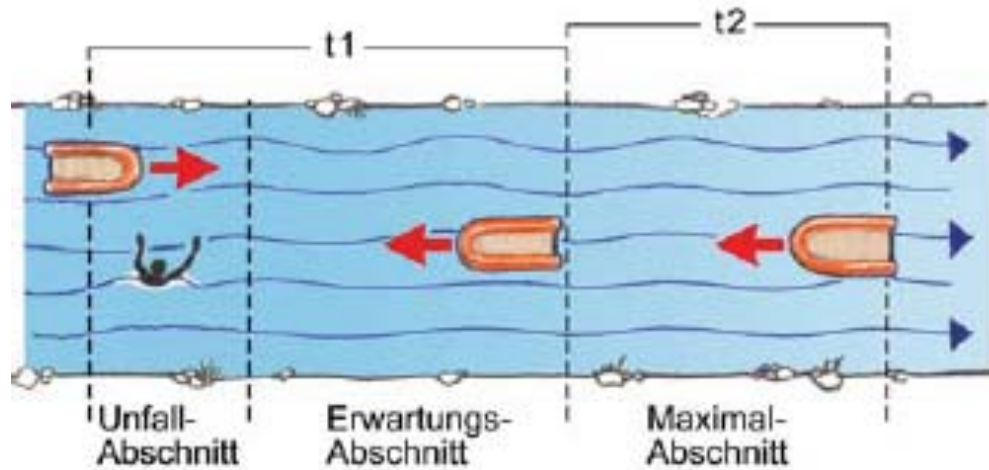
Standardisiertes Vorgehen

PKW in Wasser



Standardisiertes Vorgehen

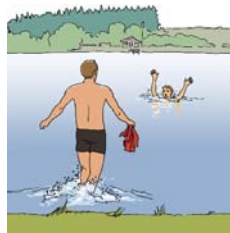
WR im Fließgewässer



Einsatzpläne

Symbol/Zeichen Legende		Bezeichnung
	Bereitstellungsraum	Bezeichnung
	Hubschrauberlandeplatz	Flusskilometer
	Slipstelle Motorboot	Schranke
	Wehranlagen	Höhen/Breitenbegrenzung
	Rettungstreffpunkt	Nicht Lösbares Hindernis z. B. Felsen / Baum
	Forstrettungspunkt	Anfahrt mit allen Fahrzeuge möglich
	Fussweg	Anfahrt mit Bus / Sprinter möglich
		Anfahrt mit Allrad Fahrzeuge möglich

Fragen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

